



# Sammlung Theaterzettel

**Klein Dorrit**

**Schönthan, Franz von**

**1906-10-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Montag, den 29. Oktober 1906.

13. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Klein Dorrit.

Lustspiel in drei Akten (nach Dickens) von **Franz von Schönthan**.  
In Szene gesetzt von Regisseur Karl Neumann-Hoditz.

**Personen :**

William Dorrit . . . . .	Emil Hecht.
Fanny	Hedwig Stienen.
Tip	Alfred Möller.
Amy	Ella Eckelmann.
Arthur Clennam . . . . .	Alexander Kökert.
Lady Ines Sparkler . . . . .	Lene Blankenfeld.
Baronet Georges Sparkler . . . . .	Hans Godeck.
Prinz Henry Edward . . . . .	Georg Köhler.
Der Gefängnisdirektor . . . . .	Hermann Röbbeling.
Chivery, Oberschliesser . . . . .	Paul Tietsch.
John, sein Sohn, Hilfsschliesser . . . . .	Gustav Kallenberger.
Burnish	Karl Neumann-Hoditz.
Nandy	Bruno Hildebrandt.
Brown	Georg Maudanz.
Stevenson	Hans Wambach.
Morris	Hugo Schödl.
Deal	Hermann Trembich.
Eine Frau	Clara Herbst.
Dick	Hedwig Hirsch.
Bobby	Mathilde Simon.
Mary	Elsa Erl.
Erstes	Elise Gerlach.
Zweites	Luise Schmitt.
Drittes	Margarethe Grözeli.
Der Mayor von Brighton . . . . .	Richard Eichrodt.
Briggs, Reisekourier . . . . .	Felix Krause.
Charles, Kammerdiener . . . . .	Karl Lobertz.
Gilbert, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Richard Corvil.
Tinker, Aufwärter im Hotel . . . . .	Gustav Trautschold.
Sambo, ein kleiner Mohr . . . . .	Eva Nehr.

Ballgäste, Hoteldienerschaft, Schuldhäftlinge, Zwei Büttel, ein Notar und zwei Sheriffs.  
Die Handlung spielt im Jahre 1815. Der erste und zweite Akt, zu London, im Schuldgefängnis von Marshalsea der dritte, im Ship-Hotel, im Seebad Brighton.

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende gegen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

**Eintritts-Preise :**

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Sperrsitze im 1. Parkett . . . . .</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Galerieloge . . . . .	— .80 " "
Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .	1.20 " "	Galerie . . . . .	— .40 " "

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 30. Oktober 1906. **3.** Vorstellung zu Einheitspreisen.

## Weh dem, der lügt!

Anfang 8 Uhr.